



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Putz, Stuck, Rabitz

Winkler, Adolf

Stuttgart, 1955

Gipsdielen und Leichtbauplatten

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95575](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95575)

Steinmetzmäßige Überarbeitung mit einfachem Schlag (Ziff. 13)**Lohn:**

1,75 Lohnstunden

mal Tarif- bzw. Mittellohn DM = DM

Geschäftskosten % = DM

Material:

Meißel schärfen = DM

Selbstkosten = DM

Verdienst % = DM

Preis für 1 qm = DM

Saarländische Putzweise**Innenputz**

Im Saargebiet wird im Innern der Häuser nur mit reinem Gips ohne jeden Zusatz von Sand und Kalk gearbeitet. Hilfsarbeiter werden beim Innenputz im allgemeinen nicht benötigt, es kommt deshalb bei der Berechnung des Arbeitslohnes nur der Gehilfenlohn in Ansatz.

Die Lohnstunden sind also mit dem jeweiligen Tariflohn zu multiplizieren.

Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Menge	Art
1 Deckenputz in reinem Gipsmörtel einschließlich Anbringen der Konterlatten und Überbindlätchen	0.61	$\frac{1}{3}$ Bund $\frac{1}{8}$ kg 5 lfdm $\frac{1}{3}$ Sack	Gipslätchen Stifte Dachlatten Gips
2 Wandputz in reinem Gipsmörtel	0.20	11 kg	Gips
3 Gipsdielschalung unter Holzgebälk, 2,5 cm stark mit Verputz einschl. Transport	0.80	1,10 qm 22 St. 12,5 kg	Gipsdielen verz. Nägel Gips
4 Gipsdielwand 5 cm (ohne Verputz)	0.67	1,10 qm 10 St.	Gipsdielen Stifte
5 Einmaliger Kalkanstrich im Innern	0.06	$\frac{1}{4}$ l	Grubenkalk
Zweimaliger Anstrich im Innern	0.10	$\frac{1}{2}$ l	Grubenkalk

Kalkulationsbeispiel (Saarland)

Deckenputz einschl. Anbringen der Konterlatten und Überbindlätchen mit reinem Gips (ohne Sand und ohne Kalk) geputzt (Ziff. 1)

Lohn:

0,61 Lohnstunden

mal Tariflohn DM = DM

Geschäftskosten % = DM

 $\frac{1}{3}$ Bund Lätchen je DM = DM

5 lfdm Dachlatten je DM = DM

 $\frac{1}{8}$ kg Stifte = DM $\frac{1}{3}$ Sack Gips je DM = DM

Selbstkosten = DM

Verdienst % = DM

Preis für 1 qm = DM

Außenputz

Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Menge	Art
1 Besenspritzputz ohne Gerüst einschl. Unterputz auf Massivmauerwerk	0.80	25 l	Kalkmörtel
2 Fassadenputz in Kellenschwurf ohne Gerüst	0.67	30 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
3 Fassadenputz in Flußsand gestockt ohne Gerüst	1.20	35 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
4 Fassadenputz in Plackputz ohne Gerüst auf Massivmauerwerk	0.67	30 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
5 Münchener Rauputz ohne Gerüst einschl. Unterputz	0.80	35 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
6 Abschlagen von altem Putz	0.40		
7 Einfaches Fassadengerüst Einstangengerüst mit Gerüsteisen	0.30		Drahtstifte An- u. Abfuhr
8 Leichtes Doppelstangen-gerüst	0.35		Drahtstifte An- u. Abfuhr

Gipsdielen und Leichtbauplatten

Gewichte der Gipsdielen und Inhalt eines Waggons von 10 000 kg (10 t)

Stärke	Gewicht per qm	Waggon-Inhalt in qm
1,5 cm	13 kg	770
2,0 cm	17 kg	590
2,5 cm	20 kg	500
3,0 cm	25 kg	400
5,0 cm	40 kg	250
7,0 cm hohl	44 kg	227
7,0 cm voll	53 kg	188
10,0 cm hohl	60 kg	167

Verarbeitung von Gipsdielen (ohne Verputz)

Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Menge	Art
1 Isolierung der Decken und Wandfelder mit 5 oder 7 cm starken Gipsdielen, zwischen die Fache eingelegt und die Fugen mit Gipsmörtel verspachtelt	0.36	1,10 qm 1,5 kg 10 St.	Gipsdielen abzüglich Balkenmaß Gips verz. Nägel
2 Isolierung von massiven Wänden mit 2 oder 3 cm starken Gipsdielen, die Dielen mit Gipsmörtel aufgeklebt	0.64	1,05 qm 4 kg	Gipsdielen Gips
3 Verschalung von Decken , Wand- und Dachsparrenfeldern mit 1,5, 2,5 oder 3 cm starken Gipsdielen	0.28	1,05 qm 22 St.	Gipsdielen Plattenstifte (verzinkt)
4 Verspachtelung der Gipsdielenfugen mit Gipsmörtel und Überkleben mit Jutestreifen	0.32	3 kg 4 lfdm	Gips Jutestreifen

Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm	
		Menge	Art
5 Gipsdielenwände, 5 oder 7 cm stark, die Dielen naß in Gipsmörtel versetzt	0.98	1,05 qm 5 St. 3 kg	Gipsdielen Drahtstifte Gips
6 Desgl. in verl. Zementmörtel versetzt	0.98	1,05 qm 5 St. 6 l	Gipsdielen Drahtstifte verl. Zementmörtel
7 Desgl. trocken versetzt, die Nuten mit Gipsmörtel verspachtelt	0.73	1,05 qm 5 St. 3 kg	Gipsdielen Drahtstifte Gips

Kalkulationsbeispiele für Gipsdielenarbeiten

Verschalen der Decken und Dachschrägen mit 3 cm starken Gipsdielen (Ziff. 3)

Lohn:

0,28 Lohnstunden
mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM
Geschäftskosten % = DM

Material:

1,05 qm Gipsdielen,
3 cm stark je DM _____ = DM
22 Stück verzinkte Plattenstifte = DM
Selbstkosten = DM
Verdienst _____ % = DM
Preis für 1 qm . . . = DM

Versetzen von 7 cm starken Gipsdielen ohne Verputz (Ziff. 7)

Lohn:

0,73 Lohnstunden
mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM
Geschäftskosten % = DM

Material:

1,05 qm Gipsdielen,
7 cm stark je DM _____ = DM
5 Stück Drahtstifte = DM
3 kg Gips je DM _____ = DM
Selbstkosten = DM
Verdienst _____ % = DM
Preis für 1 qm . . . = DM

Verarbeitung von Leichtbauplatten (ohne Putzauftrag)

Zur Befestigung der Leichtbauplatten werden folgende verzinkte Drahtstifte verwendet:

Deckenschalung

für 2,5 cm starke Platten 31/70 mm Plattennägel
für 5 cm starke Platten 42/100 mm Plattennägel

Wandschalung

für 5 cm starke Platten 42/100 mm Plattennägel
für 7,5 cm starke Platten 46/120 mm Plattennägel

Wand- und Deckenschalung

für 2,5 cm starke Platten 28/60 mm Plattennägel
für 3,5 cm starke Platten 34/90 mm Plattennägel

Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm	
		Menge	Art
1 Verkleiden von Deckenuntersichten mit 1,5, 2,5, 3,5 und 5 cm starken Leichtbauplatten auf Holzbalken	0.80	1,10 qm 12 St. 2,5 lfdm	Leichtbauplatten Plattenstifte Gewebestreifen
2 Einseitige Verkleidung von Holzfachwerk mit 2,5, 3,5 und 5 cm starken Platten in Mörtel aufgesetzt	0.64	1,10 qm 9 St. 4 l	Leichtbauplatten Plattenstifte Mörtel
3 Verkleiden von Mauerwerk mit 2,5, 3,5 und 5 cm starken Platten, in Mörtel verlegt	0.73	1,10 qm 4 St. 10—15 l	Leichtbauplatten Nägel 40/120 Mörtel
4 Nichttragende Trennwände von 5, 7,5 und 10 cm starken Platten in Mörtel aufgesetzt		1,10 qm	Leichtbauplatten
5 cm st	0.80	4 l	Mörtel
7,5 cm st	0.91	6 l	Mörtel
10 cm st	1.07	8 l	Mörtel
5 Ausfachen von Holzkeletten mit 5 cm, 7,5 cm, 10 cm starken Leichtbauplatten		0.80 0.91 1.07	4 l 6 l 8 l
6 Verlegen von 2,5, 3,5 und 5 cm starken Platten in Zementmörtel auf Massivdecke	1.07	1,05 qm 20 l	Leichtbauplatten Zementmörtel
7 Verlegen von 3,5 und 5 cm starken Platten auf Sand-schüttung	0.80	1,05 qm 40 l	Leichtbauplatten Sand-schüttung
8 Verlegen von 2,5, 3,5 und 5 cm Platten in Bitumen direkt auf Massivdecke	0.91	1,05 qm 3 kg	Leichtbauplatten Bitumen

Kalkulationsbeispiel für Verarbeitung von Leichtbauplatten

Verkleiden von Deckenuntersichten (Holzfachwerk) mit 2,5 cm starken Leichtbauplatten ohne Verputz einschl. Befestigung der Gewebestreifen auf den Fugen (Ziff. 1)

Lohn:

0,80 Lohnstunden
mal Tarif- bzw. Mittellohn DM _____ = DM
Geschäftskosten % = DM

Material:

1,10 qm Leichtbauplatten je DM _____ = DM
2,5 lfdm Jutestreifen . . je DM _____ = DM
12 verzinkte Plattennägel je DM _____ = DM
2 kg Gips je DM _____ = DM
Selbstkosten = DM
Verdienst _____ % = DM
Preis für 1 qm . . . = DM